

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

PRESSEINFORMATION

Mobil dank neuem Kleinbus

Ein rollstuhlgerecht umgebauter Bus sorgt für mehr Flexibilität in der Wohnstätte der Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH.

Altenbeken. Einen rollstuhlgerechten neuen Kleinbus im Wert von rund 60.000 Euro konnte sich die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH dank der finanziellen Hilfe der Aktion Mensch für die Wohnstätte in Altenbeken anschaffen. "Aufgrund des demografischen Wandels in unserer Einrichtung, ist der Besuch des Stadtbereiches zu Fuß für körperlich behinderte Bewohner kaum mehr möglich. Der neue Bus ermöglicht flexiblere Terminplanungen, Fahrten zum Arzt oder bestimmte Freizeitaktivitäten können nun von mehreren Bewohnern wahrgenommen werden", sagt Wohnstättenleiter Adolf Reinen. Zwar gab es im Haus bereits einen Pkw und einen Kleinbus, allerdings ohne Rampe. Der neue dunkelblaue Bus der Lebenshilfe NRW in Altenbecken besitzt nun, nach dem Umbau, einen Hubmatik-Linear-Rollstuhllift, vier Rollstuhlhalterungen sowie eine elektrische Trittstufe, die den übrigen Bewohnern den Einstieg erleichtert. Mobilität im Alltag ist sehr wichtig, unabdingbar und für Menschen ohne Behinderung eine Selbstverständlichkeit. Den Bewohnern ermöglicht das Fahrzeug diese Mobilität nun.

Pressekontakt: Philipp Peters Telefon: 02233 93245-636 Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. Landesverband Pressestelle

Abtstraße 21 50354 Hürth

Tel. 02233 93245-0 Dw 02233 93245-636 Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

@lebenshilfenrw
@lebenshilfenrw
@lebenshilfenrw
@lebenshilfenrw1

12. August 2019

Geschäftsführung: Dietmar Meng

Vorstand (§ 26 BGB): Landesvorsitz: Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitz: Thorsten Gall Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch Werner Esser Doris Langenkamp Elisabeth Veldhues

Registergericht: Amtsgericht Köln VR 700965

Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000

BIC: BFSWDE33XXX



76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenzen und Heilerziehungpflegern.